

**Freie
Demokraten**

Kreisverband
Main-Kinzig **FDP**

Daniel Protzmann

Anke Pfeil

Prof. Dr. Joachim Fetzer

Ideen statt

Ideologien.

Was wirklich zählt.

Ideen statt Ideologien

Der Main-Kinzig-Kreis steht vor großen Herausforderungen. Die Diskussion um die Kreisfreiheit der Stadt Hanau offenbart, dass es in den letzten 40 Jahren nicht gelungen ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger von Sinntal bis Maintal mit dem Main-Kinzig-Kreis identifizieren.

Es gibt große Herausforderungen, die sich zwischen dem ländlich geprägten Raum im Osten und dem Ballungsraum im Westen unterscheiden. So benötigen wir im Westen eher neuen Wohnraum, während die Frage der ärztlichen Versorgung immer brennender wird, je weiter wir nach Osten kommen. Andere Themen, wie der Zustand und die Ausstattung unserer Schulen oder der Zugang zum schnellen Internet, sind in allen Teilen des Kreises virulent.

Wir sind überzeugt, dass sich gemeinsam gute Lösungen entwickeln lassen. Gute Verkehrsanbindungen und schnelles Internet machen den ländlichen Raum attraktiver. Homeoffice und Coworking können viele Fahrten in die Bürozentren ersparen. Dadurch können wir auch Entlastung auf dem Wohnungsmarkt im Westen schaffen. Nur, wenn wir in Zusammenhängen denken und kluge Gesamtkonzepte entwickeln, kann der Main-Kinzig-Kreis bestehen.

Wir Freie Demokraten glauben, dass wir mit neuen Ideen statt alter Ideologien Antworten auf diese Herausforderungen finden können. Wir wollen die Menschen von Sinntal bis Maintal zusammenbringen. Wir wollen über Ideen und Konzept streiten, nicht über Ideologien. Dabei müssen wir auch Sie als Bürgerinnen und Bürger einbeziehen, Ihnen zuhören und ehrliche Antworten geben. Auch unangenehme Wahrheiten müssen dabei ausgesprochen werden. Auf diese Art und Weise können wir



Daniel Protzmann, FDP-Kreisvorsitzender
und Spitzenkandidat zur Kommunalwahl

gemeinsam die besten Antworten für unseren Main-Kinzig-Kreis finden und ihn fit für die Zukunft machen.

Unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Stimme am 14. März!

Was wirklich zählt.

- **Bildungsverlierer verhindern – jetzt und in Zukunft.**
- **Zusammenarbeit statt Kleinstaaterei.**
- **Von A nach B wie du es willst.**
- **Mehr Bäume statt mehr Windräder.**

Die Kandidaten



1

Daniel Protzmann

**Ideen
statt
Ideologien.**

Daniel Protzmann

Großkrotzenburg, selbstständiger Diplom-Informatiker

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Seit 2006 bin ich in der Kreis-FDP aktiv. Ich habe in dieser Zeit viele Menschen aus allen Städten und Gemeinden kennengelernt. Viele haben keine Verbindung zum Kreis. Das möchte ich ändern, denn nur wenn wir unsere Heimat lieben, können wir sie stärker machen und so alle davon profitieren.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Meine Frau und meine Kinder, Gesundheit für die ganze Familie.



2

Anke Pfeil

**Politik
braucht
Leidenschaft.**

Anke Pfeil

Schöneck, Rechtsanwältin

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Ich mag die Themenvielfalt in der Kommunalpolitik und dass es zumeist um Entscheidungen geht, die das Leben der Menschen direkt betreffen. Da ich von Herzen gerne hier zu Hause bin, möchte ich mich auch politisch einbringen und für Entscheidungen kämpfen, die dem Main-Kinzig-Kreis und seinen BürgerInnen eine positive Zukunft ermöglichen. Zuzuschauen und mich nur über schlechte Entscheidungen aufzuregen, ist nichts für mich.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Gesundheit, Freiheit, das kleine Glück, das man z.B. bei dem Geruch einer staubigen Straße oder im Wald nach einem Sommerregen empfindet.



3

**Prof. Dr.
Joachim Fetzer**

**Nachhaltigkeit
ohne Panik.**

Prof. Dr. Joachim Fetzer

Maintal, selbstständig, nebenberuflich Hochschullehrer

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Als Freier Demokrat will ich dazu beitragen, dass Liberalismus in Deutschland eine Zukunft hat. Auf allen Ebenen sind Selbstbestimmung, Vernunft und Pluralismus umstritten. Ich engagiere mich für eine lebenswerte, finanzierbare und moderne Zukunft in unserem schönen Landkreis.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Freiheit: Lebensfreude erleben bei Musik, in kulturellen Begegnungen oder auf dem Fahrrad. **Nachhaltigkeit:** meine Verantwortung für eine „enkelfähige“ Gesellschaft. **Würde:** heißt für mich auch, irgendwann selbstbestimmt aus diesem Leben gehen zu dürfen.

Die Kandidaten



4

Kolja Saß

**Wer seine Heimat liebt,
macht sie besser.**

Kolja Saß

Gelnhausen, Unternehmer

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Wir leben in Zeiten großen Wohlstands, aber auch großer Veränderungen. Ich möchte die Zukunft mitgestalten.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Liebe, Freude und Erfolg. Auf dem Weg der coolste Uropa der Welt zu werden, jeden Tag viele Schritte zu machen.



5

Dagmar Oppermann

**Wirtschaft wird
vor Ort gemacht.**

Dagmar Oppermann

Hasselroth, Diplombiologin in der klinischen Forschung

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Der Main-Kinzig-Kreis ist Teil der Metropolregion. Dadurch hat der MKK ein großes wirtschaftliches Potential. Durch Engagement in der Kommunalpolitik kann ich dazu beitragen, dass dies optimal ausgeschöpft wird. Auch die sonstige gute Infrastruktur ist weiter ausbaufähig.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Neben Integrität, Verlässlichkeit, Freiheit des Einzelnen natürlich auch persönliche Dinge – Familie, Freunde, Fahrradtouren begleitet von meinem Hund.



6

**Prof. Dr.
Ralf-Rainer Piesold**

**Carpe
Diem.**

Prof. Dr. Ralf-Rainer Piesold

Hanau, Wirtschaftswissenschaftler, Stadtrat a. D.

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Der Main-Kinzig-Kreis stellt weite Bereiche der Infrastruktur für die Städte und Gemeinden zur Verfügung. Diese kann man in allen Bereichen (Wirtschaft, Schule, Digitalisierung und Umwelt) weiter entwickeln und ergänzen. Falls Hanau den Weg der Aukreisung beschreitet, müssen Kooperationsmodelle geschaffen werden.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Neben den persönlichen Dingen, ist für mich die Freiheit des Einzelnen besonders wichtig.



Bildung ist der

Rohstoff

der Zukunft

Wir brauchen gute Schulen und fordern ein transparentes Schul-Sanierungsstau-Register, damit sich an unseren Schulen endlich etwas tut.

Was wirklich zählt.

Die Kandidaten



7

Leo Hoffmann

**Von A nach B,
so wie Du es willst.**

Leo Hoffmann

Maintal, Studienrat

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Zu meckern ist immer leicht, es besser zu machen ungleich schwieriger. Ich möchte in Zusammenarbeit mit Anderen die Ideen und Lösungen entwickeln, die unser Kreis braucht, damit wir auch in Zukunft ein angenehmes Leben führen können, auf Komfort und Freiheit nicht verzichten müssen und die Menschen selbst entscheiden können, wie sie leben wollen, ohne dabei die drängenden Probleme unserer Zeit ausser Acht zu lassen.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Wie für alle Liberalen, zählt für mich die Freiheit sehr viel. Freiheit bedeutet für mich, mein Leben so zu gestalten, wie ich es möchte, mit wem ich möchte (am liebsten mit meiner Frau und meinem Hund) und wo ich möchte. Für mich zählt auch der Weg zum Ziel, den ich sehr gerne im Auto zurücklege.



8

Marc Schmidt

**Wer nicht mit
der Zeit geht,
geht mit der Zeit.**

Marc Schmidt

Hanau, Student

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Mit Meckern alleine können Probleme aufgezeigt werden, aber es kommt zu keiner Lösung. Diese bedarf politischen Engagements.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Natürlich persönliche Dinge. Zusätzlich ist es für mich, wie für jeden liberal denkenden Menschen von zentraler Bedeutung, dass sich das Individuum frei entfalten kann und es nicht dem Kollektiv untergeordnet wird.



9

Christof Sack

**Ein freies Volk braucht
freie Demokraten.**

Christof Sack

Langenselbold, Kaufmann

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Ich trete bei der Kommunalwahl an, weil ich Teil eines „Teams“ sein möchte, das den Main-Kinzig-Kreis weiter voran bringt. Ich bin hoch motiviert und werde mich dafür einsetzen, dass der Kreis weiter an Attraktivität gewinnt. Ich möchte dass sich die Bürger/innen wohl in „ihrem“ Kreisverband fühlen.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Meine Frau und meine beiden Kinder. Dass meine ganze Familie gesund bleibt und es ihnen gut geht. Zeit für Freunde und natürlich tolle Spiele unserer Eintracht im Waldstadion zu verfolgen.

Die Kandidaten



10

Katja Lauterbach

**Für die BürgerInnen
im Main-Kinzig Kreis.**

Katja Lauterbach

Bruchköbel, Rechtsanwaltsfachangestellte

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Die Kommunalpolitik begleitet mich schon mein ganzes Leben. Ich habe Spaß an politischer Arbeit, ich möchte mich aktiv in meiner Heimatstadt und im Main-Kinzig-Kreis einbringen und die Entwicklung meiner Heimat positiv beeinflussen. Ich mag den Austausch mit den BürgerInnen.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Meine große, tolle Familie mit allen Zwei- und Vierbeinern, die bitte immer gesund bleiben sollen.



11

Bernhard Reuß

**Handeln! Und zwar
verantwortlich
und wirtschaftlich!**

Bernhard Reuß

Sinnatal-Jossa, IT-Projektleiter

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Politik braucht die Kraft der Verantwortung und daraus Lösungen, die nicht simpler sind als die Herausforderungen. Diese Kombination liefern nur die Freien Demokraten – auch im MKK!

Was für mich persönlich wirklich zählt

Frieden, Gerechtigkeit und Wohlstand für die gesamte Gesellschaft.



12

Michael Otten

**Liebe
zur Freiheit.**

Michael Otten

Bad Orb, Wirtschaftswissenschaftler im Vertragsmanagement

Warum ich bei der Kommunalwahl antrete

Weil es auch auf kommunaler Ebene einen Gegenpol zu einer Politik der Beschränkungen und Bevormundung geben muss. Wir brauchen eine vernunftbasierte und langfristig orientierte Politik, abseits von Ideologien und blindem Aktionismus. Und eine Politik die jedem Einzelnen sowohl die Freiheit als auch die notwendige Unterstützung – und dadurch auch die Chance – gibt durch eigene Leistung etwas zu erreichen. Hierfür stehen die Freien Demokraten und deshalb bin ich Freier Demokrat.

Was für mich persönlich wirklich zählt

Die vielen schönen Momente im Leben genießen zu können und somit alles was hierzu gehört und Voraussetzung hierfür ist.

Am 14.03.2021

FDP wählen!

Was wirklich zählt.

**Jetzt Mitglied werden
und den Main-Kinzig-Kreis
selbst mitgestalten!**

mitgliedwerden.fdp.de



[instagram.com/FDP_MKK](https://www.instagram.com/FDP_MKK)



[facebook.com/FDPMainKinzig](https://www.facebook.com/FDPMainKinzig)

Kontakt
FDP Main-Kinzig

Zum Wartturm 9
63571 Gelnhausen

T: 06051 883587
F: 06051 884180

info@fdp-mkk.de
fdp-mkk.de